

BDG-Mitgliederversammlung Rahmenprogramm am Samstag, 09.04.2022

Am Samstagmorgen trafen sich die Gallowayzüchter vor dem Hotel „Höchsten“ und fuhren mit einem Bus und Privatautos zum Naturschutzgebiet Pfrunger-Burgweiler Ried. Wir wurden sehr herzlich begrüßt und in 2 Gruppen aufgeteilt. In den beiden Gruppen konnten Sabine Behr und Nadine Luib uns über die Beweidung der Moorflächen durch Galloways informieren. Bei einem Rundgang wurden wir über die weiten Wiesen, das Moor, die Seen und den Bannwald informiert. (www.pfrunger-burgweiler-ried.de) Nadine Luib stellte uns Ihren Gallowaybetrieb vor, welcher mit 6 Landwirten eine Vermarktungs Initiative gegründet hat. Durch die Beweidung der Naturschutzflächen stehen sie im besonderen Fokus der Besucher, welche die Tiere sehr genau betrachten. Das Winterfutter erhalten die Tiere auf einem befestigten Platz mit einem Weidezelt und einer Futterraufe. Denn im Moor ist es schwierig Futter zu den Tieren zu bringen. Die Futtergewinnung basiert auf Heulage, da bei der Ernte auch der Riedboden immer feucht ist. Es weiden auf den Flächen von der GBR Nadine Luib u. Familie, 75 Galloways in drei Herden davon 33 Mutterkühe. Bewirtschaftet werden 120 ha, davon sind 78 ha offizielle Bruttofläche. Der Rest setzt sich aus Büschen; Bäumen und Schilfgürteln zusammen. An diesen Fakten erkennt man, dass dieser Betrieb eigene Herausforderungen der extensiven Rinderhaltung hat. Weitere Infos gibt es auf der Facebookseite Luib Agrar GBR.

Zum Mittagessen trafen wir uns bei der Familie Geser auf dem Hofgut Stefansreute. Der Mittagstisch war von der Familie Geser super organisiert, es fehlte an nichts und die ca. 100 Personen hatten in kürzester Zeit ihr Mittagessen auf dem Teller. Vielen Dank an die Familie Geser.

Lisa Geser stellte den Betrieb vom Grafen zu Königseggwald Aulendorf Geschäftsbereich Landwirtschaft vor. Die landwirtschaftliche Fläche von ca. 200 ha verteilt sich auf 3 Hofgüter, ca. 120 Tiere, 35 Mutterkühe und dazugehörigen Kälber, 30 männliche Absetzer, 2 Deckbullen und ca. 20 weibliche Absetzer/ Färsen. Insgesamt zählen noch 200 ha Ackerbau dazu.

Georg Menke informierte uns über das Thema Wolf in Deutschland. Siehe Bericht zur Jahreshauptversammlung 2022 in Königseggwald von Georg Menke.

Zur Schlachtung auf der Weide der Galloways durch den Abschuss, gab Liesa Geser einen Kurzbeitrag. Wobei der Transport der toten Tiere stark diskutiert wurde. Es muss eine bundesweite, einheitliche und kostengünstige Möglichkeit angestrebt werden.

Nach den Erläuterungen und Vorträgen ging es zu den schwarzen und weißen Galloways in die großzügigen Stallungen und Weiden in Königseggwald-Stefansreute.

Um 15 Uhr trafen wir uns bei bestem Sonnenschein im Schlosspark des Grafen, welcher uns über die Geschichte der Grafschaft und den Galloways auf Königseggwald informierte. Auf dem schönen grünen Rasen und dem herrlichen Schloss im Hintergrund wurde dann das Gruppenfoto gemacht.

Zum Züchterabend trafen wir uns um 19 Uhr im Berggasthof Höchsten und genossen das Buffet. Für Gesprächsstoff hatte das Erlebte und unsere Galloways gesorgt. Die Diskussionen wurden nach dem Essen in die gemütlichen Sitzgruppen vor dem Speisesaal verlagert und dauerten bis in die Morgenstunden.

von Karl Fisch